

07.12. bis 07.12.2023

FREIE PLÄTZE

> 10

S3-Leitlinie “Diagnostik und Therapie des Karpaltunnelsyndroms”



Fachgebiet

Leitlinie

Inhalt

Das Karpaltunnelsyndrom ist die häufigste Kompressionsneuropathie peripherer Nerven. Obwohl die Anamnese mit dem nächtlichen Einschlafen der Hand (Brachialgia parästhetica nocturna) sehr typisch ist, ist eine klinisch-neurologische Untersuchung und Elektroneurografie in manchen Fällen auch eine Neurosonografie erforderlich. Im Anfangsstadium sind konservative Massnahmen (Handgelenksschiene, Ergotherapie) empfehlenswert. Bei nicht Ansprechen der konservativen Therapie oder Auftreten von neurologischen Ausfällen ist eine Dekompression des N. medianus am Karpaltunnel indiziert.

Wissenschaftliche Leiter



Prof. Dr. med. Gregor Antoniadis

Veranstaltungsort

Online

Veranstalter

Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC e.V.)

Gebühren

kostenfrei für BDC-Mitglieder

kostenfrei für Nicht-Mitglieder

Anmelden